BOLV - Jahresbericht 2013

Inhalt ***Seite***

- BernerInnen sind Spitze! 1
- Schweizermeistertitel 3
- Verbandsjahr 5
- Terminkoordination 7
- Medien / Presse 8
- Nachwuchskader Bern/Solothurn 9
- Nachwuchsmeisterschaft Valiant Cup 13
- Jugend & Sport 15
- Talent Ey 2013 16
- Berner Nacht OL Meisterschaft 17
- Karten 18
- OL und Umwelt 19
- Berner Mannschafts OL und Berner OL Nachwuchs Cup 20
- Internet-Homepage 21

Ehrung von Simone Niggli (OLV Hindellbank) für ihr ‚Gesamtwerk'. Foto: Martin Jörg

Dieser Jahresbericht ist unter www.bolv.ch abrufbar.

BernerInnen sind Spitze!

Ehrungen für internationale Erfolge im 2013

Name	Anlass	Rang	Disziplin
Chistian Wüthrich (ol.biel.seeland)	Bike-OL EM Polen, 17. – 23.6.2013	**3. Rang**	**Mixed Sprint-Staffel**
Claudia Hünig (OLV Langenthal)	Bike-OL WM Estland, 26. – 31.8.2013	**3. Rang**	**Staffel**
Judith Wyder (OLG Thun)	WM Vuokatti Finnland, 4. – 14.7.2013	**3. Rang**	**Staffel**
	World Games Kolumbine, 30.7. - 6.8.2013	6. Rang	Sprint
		5. Rang	Mittel
		1. Rang	**Mixed-Staffel**
	Gesamtweltcup	5. Rang	
Simone Niggli (OLV Hindelbank)	WM Vuokatti Finnland, 4. – 14.7.2013	**1. Rang**	**Sprint**
		1. Rang	**Lang**
		1. Rang	**Mittel**
		3. Rang	**Staffel**
	Gesamtweltcup	**1. Rang**	
Sarina Jenzer (OLG Huttwil)	Weltcup-Event 5, Nordic Tour, 2.6.2013	4. Rang	Mittel
	WM Vuokatti Finnland, 4. – 14.7.2013	20. Rang	Lang
	1. Teilnahme Elite-WM !		
	Euromeeting Moray (GBR), 31.7. - 3.8.2013	4. Rang	Mittel
		3. Rang	**Lang**
	Gesamtweltcup	16. Rang	
Florian Howald (OLG Herzogenbuchsee)	CISM-WM Schweden, 26.8. – 1.9.2013	11. Rang	Mittel
		2. Rang	**Staffel**
Ellen Reinhard (OLV Langenthal)	JEC, Frankreich, 4.10.2013	**3. Rang**	**Sprint**
Florian Schneider (ol norska)	JWOC, Tschechische Republik,	**2. Rang**	**Lang**
	30.6. – 6.7.2013	**1. Rang**	**Sprint**
	JEC, Frankreich, 5.10.2013	**2. Rang**	**Lang**
Joey Hadorn (ol norska)	EYOC, Portugal, 25. – 27.10.2013	19. Rang	Sprint
		3. Rang	**Lang**
		3. Rang	**Staffel**

Name	Anlass	Rang	Disziplin
Kerstin Ullmann (ol.biel.seeland)	EYOC, Portugal, 25. – 27.10.2013	8. Rang 25. Rang **2. Rang**	Sprint Lang **Staffel**
Marion Aebi (OLG Herzogenbuchsee)	JEC, Frankreich, 5.10.2013	**2. Rang**	**Lang**
Simona Aebersold (ol.biel.seeland)	EYOC, Portugal, 25. – 27.10.2013	**1. Rang** 10. Rang 7. Rang	**Sprint** Lang Staffel

Die Ehrungen für die Podestplätze an WM und EM fanden anlässlich des Berner Mannschafts-OL (BMOL) vom 27. Oktober 2013 in Herzogenbuchsee statt.
Den erfolgreichen EYOC Läuferinnen und Läufern, Joey, Kerstin und Simona wurden die Glückwünsche und Präsente nachträglich zugestellt.
Herzliche Gratulation!

Schweizermeistertitel

Fuss-OL

Nacht	**23.03.2013**	**Adlisberg**
HAK	Thomas Eyer	ol.biel.seeland
H40	Marc Eyer	ol.biel.seeland/UBOL
H60	Hannes Frautschi	OLG Thun
H70	Hansruedi Brand	OLG Bern
H18	Remo Ruch	OLG Skandia
H16	Joey Hadorn	ol norska
DE	Simone Niggli	OLV Hindelbank
DAL	Franziska Wolleb Eyer	OLV Hindelbank
D16	Simona Aebersold	ol.biel.seeland

Staffel (reine Berner Teams)	**30.06.2013**	**Stierenbeg**
H110	UBOL	Laurent Baumgartner
		Gaudenz Steinlin
		Marc Eyer
H185	ol norska	Ueli Grunder
		Martin Mäder
		Markus Troxler
D18	OLV L'thal,ol.biel.seeland,OLG Bern	Kathrin Flück
		Joana Wälti
		Laura Diener

Sprint	**25.08.2013**	**Delémont**
H70	Hansruedi Brand	OLG Bern
H20	Jonas Egger	OLV Hindelbank
H16	Joey Hadorn	ol norska
DE	Simone Niggli	OLV Hindelbank
D35	Cornelia Mangiarratti	OLV Hindelbank
D20	Marion Aebi	OLG Herzogenbuchsee
D12	Corina Hünig	OLG Thun

Langdistanz	**08.09.2013**	**Le Cernil / Les Verrières**
HB	André Streilein	OLG Hondrich
H60	Pekka Marti	ol.biel.seeland
DE	Simone Niggli	OLV Hindelbank
D16	Simona Aebersold	ol.biel.seeland

Mitteldistanz	**22.09.2013**	**Blasenfluh, Arni**
H70	Hansruedi Brand	OLG Bern
H60	Pekka Marti	ol.biel.seeland
H55	Fritz Aebi	OLG Herzogenbuchsee
H40	Marc Probst	OLG Bern
HB	Andreas M. Zaugg	OLV Hindelbank
H16	Joey Hadorn	ol norska
DE	Simone Niggli	OLV Hindelbank
DB	Kathrin Horn	ol norska
D40	Doris Grüniger	UBOL
D16	Simona Aebersold	ol.biel.seeland

Mannschaft (reine Berner Teams)	**03.11.2013**	**Längwald-Ost**
H160	OLG Herzogenbuchsee	Fritz Aebi
		Beat Kumschick
		Guido Rhyn
DE	OLV Hindelbank	Simone Niggli
		Cornelia Mangiarratti
		Dominique Bucher

Ski-OL

Mitteldistanz	**23.02.2013**	**am Bachtel/Gibswil**
D60	Rita Wyder	OLG Thun
D20	Laura Diener	OLG Bern

Langdistanz	**24.02.2013**	**am Bachtel/Gibswil**
HB	Alain Schmutz	OLG Bern
D60	Rita Wyder	OLG Thun
D20	Laura Diener	OLG Bern

Bike-OL

Langdistanz	**09.06.2013**	**Himmelried**
HE	Christian Wüthrich	ol.biel.seeland
HAK	Beat Häusler	OLG Thun
H70	Bänz Hadorn	ol norska
H14	Olivier Imboden	OLG Bern
D55	Käthi Räber	OLV Hindelbank
D40	Ursula Häusermann	OLG Thun

Mitteldistanz	**17.08.2013**	**Rietenberg**
H70	Bänz Hadorn	ol norska
H20	Jan Bracher	Burgdorf / vereinslos
D55	Beatrice Zürcher	OLG Bern
D20	Kim Hadorn	ol norska

Sprint	**14.09.2013**	**Pfaffberg/Oberrustemerwald**
HE	Beat Schaffner	OLV Hindelbank
H70	Bänz Hadorn	ol norska
DE	Claudia Hünig	OLV Langenthal
D40	Ursula Häusermann	OLG Thun

Verbandsjahr *Thomas Gisi*

Nicht nur ein OL-Jahr geht zu Ende, eine ganze Ära geht zu Ende. Mit dem Rücktritt von Simone Niggli vom Spitzensport wird auch ein unglaublich erfolgreicher und ereignisreicher Zeitabschnitt für unsere Sportart markiert. Die Leistungen von Simone an der Weltspitze sind vielfach gewürdigt worden, ich habe keine weiteren Superlativen beizufügen. Ich möchte nur einfach danken für Energie und Dynamik, die Simone in den OL-Sport gebracht hat. Wir dürfen alle stolz sein, mit ihr OL zu praktizieren und dabei auch einen winzigen Teil dieses Umfeldes zu sein. Und dieses Umfeld aus aktiven Familien, lebenden Vereinen und einem ‚professionellen' Nachwuchskader bietet Nahrung und Freude für weitere grosse und kleine Erfolgsgeschichten.

Die Ehrungen für die zahlreichen internationalen Podestplätze im Verbandsjahr 2013 fanden anlässlich des Berner Mannschafts-OL in Herzogenbuchsee statt. An den zeitgleich stattfindenden europäischen Jugendmeisterschaften EYOC in Portugal konnte der Nachwuchs mit weiteren Medaillen auftrumpfen. Wir gratulieren unserer Athleten und Athletinnen für die ausgezeichneten Erfolge.
Auch unser Nachwuchskader kann als Team für das Jahr 2013 einen wichtigen Prestigesieg im nationalen Jugendcup verbuchen. Der Sieg im Kampf um das beste Nachwuchskader wurde sowohl sportlich wie auch mit einem tollen Sujet errungen - und … alles andere war Beilage.
Ein besonderer Dank dem Trainerteam, welches die Jugend mit Fachwissen, Engagement und vor allem mit Freude betreut.

Das stolze Nachwuchsteam begrüsst den Cheftrainer Beat Roth im Zieleinlauf (Melchsee-Frutt 2013).

Bei all diesen Erfolgen dürfen wir zuversichtlich sein, dass auch in den kommenden Jahren die Podestplätze von den Bernerinnen und Berner beansprucht werden.

Jahresschwerpunkte
Gestützt auf die aktualisierte Strategie wurde die Vorstandsarbeit weitergeführt. Im Verbandsjahr 2013 war die Arbeit von folgenden Aktivitäten geprägt:

- Durch die geänderte Praxis beim Sportfonds wurde es nötig, dass ein grosser Aufwand in die Zusammenarbeit mit der Verwaltung investiert werden musste. Als Verbindung zwischen den Vereinen und der kantonalen Administration haben wir uns für klare und einfache Lösungen in den Beitragsabrechnungen eingesetzt. Diese Arbeitsgrundlagen für die Finanzverantwortlichen in den Vereinen stehen nun auf der BOLV-Homepage bereit.
  Mit einer praxisnahen Regelung für die Kartenabrechnungen haben wir eine Lösung definiert,

welche dem Sportfond ermöglicht, die Beiträge an OL-Karten sachgerecht zu sprechen. Damit haben wir auf die Situation reagiert, dass der Sportfonds für unser aufwändiges Sportgerät „OL-Karte“ immer bescheidenere Beiträge sprechen kann.

- Im Bereich Sponsoring haben wir uns um eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Valiant bemüht. Leider mussten wir trotz guter Beziehungen und frühzeitigen Verhandlungen feststellen, dass eine Vertragsverlängerung nicht so einfach zu erwirken ist. Immerhin konnte uns die Valiant eine Verlängerung für das Jahr 2014 zusichern.

- Zur Zusammenarbeit mit der Valiant gehört auch die Unterstützung eines Kundenanlasses mit OL-Ambiente und Kontakten zu Nachwuchskader und zu Spitzenathleten. Dieser Anlass wurde anlässlich der MOM und in Zusammenarbeit mit der OLG Skandia durchgeführt. So konnten zusätzliche Gelder für das Nachwuchskader BE/SO generiert werden.

- Unser Nachwuchskader hat dem Vorstand erfreulich wenig Arbeit bereitet. Das Team funktioniert bestens und agiert autonom. Wir freuen uns daher einfach an den sportlichen und sozialen Leistungen und stehen bereit, bei Bedarf Unterstützung zu bieten.

- Der BOLV-Infotag wurde in diesem Jahr erstmals im kantonalen Verwaltungsgebäude der BVE durchgeführt. Mit den Praxiserfahrungen zum Nachwuchskonzept haben uns die Vereine OLG Biberist und die Bucheggberger O-Läufer einen interessanten Input vermittelt. Weiter hat uns das Amt für Geoinformation in einer Präsentation seine Kartenprodukte und Tätigkeiten vorgestellt.

- Für die an der DV 12 angekündigten Rücktritte im Vorstand konnten nur teilweise eine Lösung gefunden werden. Um langfristig alle Ressorts/Aufgaben im Verband zu erfüllen und auch eine breite Abstützung zu haben, sind wird auf weiter Funktionäre bzw. Funktionärinnen angewiesen.

Ausblick
Ergänzend zu den Aufgaben in den einzelnen Ressorts werden uns die folgenden Themen im kommenden Verbandsjahr in Bewegung halten:

Das Sicherstellen des Waldzuganges für unseren Sport wird weiterhin ein Schwerpunkt bilden. Dabei bilden korrektes Verhalten und eine offener Umgang mit den Partnern eine wichtige Grundlage. Konkret soll auf Anregung aus der Bike-OL-Szene die Praxis für diese kleinen Wettkämpfe mit der Waldaufsicht sachgerecht geregelt werden.

Pflege und der Ausbau der BOLV-Plattform im Internet sind weiter ein Thema. Die Vernetzung und die Koordination der Vereinsangebote soll gefördert werden, so dass die guten Angebote der Vereine auch breit genutzt werden. Wie am Infotag angekündigt, werden wir eine Möglichkeit aufschalten, um die Trainingsmöglichkeiten einem grösseren Kreis zugänglich zu machen.

Wichtig sind auch die Anstrengungen im Bereich Sponsoring. Dabei sollen die Bemühungen um eine längerfristige Zusammenarbeit im Sponsoring zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden. Hierzu nehmen wir gerne auch Anregungen auf und nutzen euer Netzwerk.

… und natürlich immer wieder aktiv an den OL-Wettkämpfen teilnehmen.

Terminkoordination *Peter Nyfeler*

Rückblick 2013

Die nationale Saison 2013 war mit 2 Meisterschaften in unserer Gegend präsent. Daneben sorgte ein abwechslungsreiches Angebot an Regionalen und übrigen Wettkämpfen für eine interessante OL-Saison.

Die zahlreichen Startgelegenheiten haben wir den vielen engagierten Vereinen unserer Region zu verdanken. Deshalb einmal mehr, ganz herzlichen Dank den Laufleitern, Vereinsvorständen und unzähligen Helfern für ihren Einsatz.

Ausblick 2014

Die Wettkampfsaison 2014 wird ein ähnliches Angebot wie die Vorjahre bereithalten. Damit kommen wieder alle OL-Läufer, seien es Einzel-, Nacht-, Staffel- oder Mannschafts-Wettkämpfer auf ihre Rechnung. Ich wünsche schon jetzt viel Spass und Erfolg!

Statistik

OL Anlässe	**2013**	**2014**
Meisterschaften	22.09. MOM, OLG Skandia 03.11. TOM, OL Regio Olten	29.03. NOM, OLG Bern 17.08. SOM OLG Thun
Nationale	--	2
Regionale	12	11
Nacht	5	4
Staffel	4	3
Mannschaft	1	1
Bike-O	2	2
Ski-OL	--	2
Sonstige, inkl. Abendläufe	ca. 15	ca. 15

Die Gesamtzahl der Anlässe bleibt mit 42 Läufen, inkl. Bike-O & Ski-OL recht konstant.

Das im November wiederum durch den SOLV durchgeführte Forum der Regionen mit einer mehrjährigen Schweiz-weiten Gebietsplanung ist für die Langfristplanung der Regionalverbände und dadurch für die Vereine sehr hilfreich. Dies führt zu einer höheren Planungssicherheit auf allen Ebenen und verhindert Enttäuschungen und Frustration bei der (Nicht-)Vergabe von nationalen Anlässen. Die Diskussionen in diesem Forum erlauben frühzeitige Terminabsprachen zwischen den Regionen, den Ideenaustausch zu Grossanlässen und/oder das Einbringen von Vorhaben der Vereine aus den Regionen.

Ich danke allen Laufleitern und Wettkampfverantwortlichen wiederum bestens für die angenehme Zusammenarbeit.

Medien / Presse *Jonas Mathys*

Rückblick 2013

2013 war mein erstes Jahr im BOLV-Vorstand. An der Delegiertenversammlung im Januar habe ich offiziell das Ressort Medien von Ueli Stalder übernommen.

Der OL-Sport war 2013 in den Berner Medien prominent vertreten. Die einmal mehr überragenden Leistungen von Simone Niggli an den Weltmeisterschaften in Finnland sind in den Medien gewürdigt worden. Welchen besonderen Stellenwert die Person Simone Niggli in der bernischen und schweizerischen Sportlandschaft geniesst, zeigte sich im Zusammenhang mit der Rücktrittsankündigung und der „Abschiedsvorstellung" auf internationaler Bühne am Weltcupfinal. Die Wettkämpfe in Baden wurden insbesondere auch medial als grosse Simone Niggli-Festspiele inszeniert.

Neben der Berichterstattung rund um die OL-Elite erreichte beispielsweise der Junioren-Weltmeister Florian Schneider mehrmals mediale Aufmerksamkeit. Ausserdem gelang es den meisten Vereinen, für ihre Anlässe in der lokalen oder regionalen Presse Resonanz zu finden. Kurz: Die OL-Berichterstattung in unserem Kanton lebt!

Ausblick 2014

2014 fällt mit Simone Niggli das grosse mediale Zugpferd des OL-Sports weg. Dies wird sicherlich Auswirkungen auf die Medienarbeit haben. Es wird (noch) schwerer werden, OL in den Sportgefässen der grossen Medien-Player (SRF, Bund, BZ) zu platzieren.

Die regionale und lokale OL-Berichterstattung ist in meinen Augen vom Rücktritt der Überfigur Niggli weit weniger betroffen. Die meisten Menschen in der Schweiz und besonders im Kanton Bern wissen, was OL ist; unser Sport ist in den Köpfen und den Zeitungsspalten etabliert. Entsprechend wird es nach wie vor möglich sein, die OL-Wettkämpfe im Kanton, aufstrebende Nachwuchsathletinnen und –athleten oder andere Geschichten rund um den schönsten Sport der Welt in den Medien zu platzieren. Dieses Jahr ist das Dank der engagierten Arbeit in den Vereinen gelungen. Es soll weiterhin das Hauptziel der Medienarbeit in den Vereinen und auf Verbandsebene sein.

Während ich in meinem ersten Jahr als Medienverantwortlicher des BOLV vor allem versucht habe, den Kontakt zu den Vereinen aufrecht zu erhalten und einige OL-Geschichten den Redaktionen schmackhaft zu machen, habe ich auch eine Neuerung eingeführt.

Die Idee war, die in den Vereinen geleistete Medienarbeit auf der bolv.ch-Seite sichtbar zu machen. Unter dem Link „Medienberichte" werden wenn möglich alle (grösseren) Zeitungsberichte gesammelt. Die so entstandene Zusammenstellung soll zum Beispiel potenziellen Sponsoren zeigen, dass der OL in den bernischen Medien durchaus ein Thema ist. Damit ich sie aktuell halten kann, bin ich auf die Mitarbeit der Medienchefs aus den Vereinen angewiesen. Diese Zusammenarbeit hat 2013 grundsätzlich gut funktioniert, fürs nächste Jahr wünschte ich mir jedoch zeitweise einen etwas intensiveren Austausch.

Nachwuchskader Bern/Solothurn *Beat Roth*

Winter / Frühling

Die Saison 2013 hatte etwas von einem Neustart. Nachdem mit Johanna Knauer und Simon Schüpbach zwei gute Seelen aus dem Trainerteam ausgeschieden sind, wurde das Team auf Anfang Jahr durch Anna Naef und Beat Zimmermann ergänzt. Weiterhin dabei waren Beat Roth und Stefan Zingg. Mit den beiden neuen Gesichtern kamen auch neue Impulse, die wir versuchten zu integrieren. Vieles hat sich aber in den letzten Jahren im Ablauf bewährt und so sah das Jahresprogramm denn auch nicht grundlegend anders aus.

Die beiden **Winter-Kaderzusammenzüge** (19./20. Januar in La Chaux-du-Milieu und 9./10. Februar in Wyssachen) standen unter dem Zeichen der Planung und dem physischen Training. So fanden dort Themen wie Krafttraining, alternatives Ausdauertraining auf den Langlaufskiern, Saisonplanung, Leistungsdiagnostik und Intensitätenbestimmung (4-Stufentest) Platz. Im technischen Bereich fiel der Startschuss ebenfalls bereits im Februar-Kazu, wo wir uns mit unserem Jahrestechnik-Schwerpunkt, der „Grob-Fein-Orientierung“, zu beschäftigen begannen.

Während dem Frühlings-Kazu in Lyss und dem ersten **Trainingslager** des Jahres in Pliskovica (Slowenien), standen dann die OL Trainings unter diesem technischen Aspekt. So hatten wir Zeit, zuerst am Schreibtisch konzeptuelle Arbeit zu leisten, um diese dann in bekanntem Gelände auszuprobieren und zu üben, bevor die antrainierten Abläufe dann unter erschwerten Bedingungen in fremdem Dolinen- und Karstgelände angewendet wurden.

Bei je einem **3000m Test** an einem Abend unter der Woche im März und im Mai, kurz vor den Testläufen, hatten die Athleten die Möglichkeit, ihre läuferische Form zu testen.

An einem **Trainingstag** in Vaumarcus Mitte Mai konnten sich die Athleten dann auch im technischen Bereich mit zwei Kartentrainings den letzten Schliff holen.

Testläufe JWOC

Dann wurde es Ende Mai, Anfangs Juni für die **Selektionsläufe** für die JWOC das erste Mal in dieser Saison richtig Ernst. Die 16-, 17- und 18-jährigen konnten es noch etwas lockerer angehen, fand doch die EYOC in diesem Jahr erst im Herbst statt und galten für die Selektionen dann vor allem auch die Testläufe im Herbst. Auf den Spuren von Sime Niggli und Olav Lundanes, welche letztes Jahr im selben Wald Weltmeister über die Langdistanz wurden, massen sich unsere Athleten, bei winterlichen Bedingungen, ebenfalls auf der Langdistanz im Jorat. Am Mittwoch brillierten unsere Leute am Gempen Berglauf und am Wochenende darauf warteten am Ufer des Genfersees, in Le Bouveret und Nyon, die Mitteldistanz und der Sprint. Florian Schneider und Joey Hadorn konnten alle Testläufe für sich entscheiden. Sonst lief es vor allem den Älteren nicht nach Wunsch. Die Jüngeren konnten hingegen teilweise sehr gute Resultate erzielen.

Trotzdem konnten die Berner mit Florian Schneider, Jonas Egger, Remo Ruch, Ellen Reinhard und Thalia Bertschinger mit einem grossen Team an die **JWOC** in die Tschechische Republik reisen. Als Höhepunkte dieser Juniorenweltmeisterschaft dürfen hier sicher Florian‘s Silbermedaille über die Langdistanz sowie der Juniorenweltmeistertitel im Sprint hervorgehoben werden.

Sommertrainingslager

Ab dem 1. August weilten wir für unser zweites **Trainingslager im Wallis**. Törbel, unterhalb der Moosalp bildete für uns die Homebase während dieser Woche. Zum Einstieg liefen wir die Classic O-Challenge und genossen wunderbare Bahnen in spektakulärem Gelände. Doch auch während den Trainingstagen jagte ein landschaftliches Highlight das Nächste. Für die beiden letzten Tage kamen dann im Rahmen der **Jugendcupvorbereitung** noch die selektionierten 14erInnen dazu und wir konnten uns für den anstehenden Jugendcup den letzten Schliff in relevantem Gelände holen.

Jugendcup

So nahmen wir nur ein Wochenende später die Mission **Jugendcup** optimistisch in Angriff. In spezieller Kulisse, im Freilichttheater der Tellspiele in Interlaken, konnten sich die Herren als souveräne Sieger der Staffel feiern lassen. Dem A-Team der Damen lief es etwas weniger gut, der Rückstand konnte aber mit dem 4. Platz klein gehalten werden. Nach guten Einzelläufen, im teilweise extrem ruppigen Karstgelände der Melchsee Frutt, konnten wir nach einigen Jahren nun endlich wieder den Jugendcup gewinnen. Da der gewonnene Pokal bereits kurz nach Übergabe unter einem veritablen „Soubärenhaufen" in Mitleidenschaft gezogen wurde, haben wir uns das hohe Ziel gesetzt in den nächsten zwei Jahren auch zu gewinnen, damit wir den Wanderpreis nicht mehr weitergeben müssen.

NWK BE/SO…..alles andere ist Beilage!

Herbstsaison

Am 14. September führten wir, im Gegensatz zum letzten Jahr bei besten Bedingungen, im Neufeld Bern den **Pistetag** durch und konnten uns so ein erstes Bild von allen Kaderaspiranten für die nächste Saison machen.

Die Herbstsaison war dann geprägt von den Selektionsläufen für den JEC und den EYOC und natürlich eben diesen beiden Wettkämpfen, an welchen unsere Athleten auch sehr erfolgreich waren.

So gewann Ellen Reinhard an der **JEC** die Bronzemedaille im Sprint, Marion Aebi und Florian Schneider gewannen jeweils Silber über die Langdistanz und auch die anderen selektionierten BernerInnen (Laura Diener, Martina Ruch, Simon Dubach, Jonas Egger, Remo Ruch) zeigten teilweise sehr gute Leistungen.

An der **EYOC** in Portugal konnten sich gleich alle mitgereisten BernerInnen mit Edelmetall auszeichnen lassen. Joey Hadorn gewann über die Langdistanz sowie mit der Staffel je eine Bronzemedaille, Simona Aebersold konnte sich bei ihrer Premiere an internationalen Einsätzen den EM- Titel über die Sprintdistanz sichern und Kerstin Ullmann gewann mit der W18-Staffel Silber.

Neu führten wir in diesem Jahr zwei Kaderzusammenzüge zum Saisonende durch. So konnten wir sowohl der Auswertung, als auch der Planung deutlich mehr Zeit einräumen als in vergangenen Jahren. Der **Auswertungskazu** fand Ende Oktober in Schwarzenburg statt, der **Planungskazu** Ende November im tiefverschneiten Adelboden, wo wir bereits erste Runden auf den Juflisprissen drehen konnten.

In Adelboden mussten wir uns dann leider auch von unseren Kadergrosis; Fabienne Wenger, Salome Weber und Thalia Bertschinger trennen, welche altershalber aus dem Kader austreten. Dafür konnten wir auch zwei neue Sprungbrettler und vier neue Kaderathleten begrüssen. Wir freuen uns mit ihnen die kommende Saison in Angriff nehmen zu können.

Bedanken möchten wir uns herzlich bei der OL-Stiftung Schweiz, Gaby und Christian Aebersold sowie unseren Sponsoren:

- R'ADYS
- Sumiswalder Versicherung
- Lienberger & Zuberbühler Optik
- Valiant
- Wenger Fenster
- Beer Holzbau AG
- Haller + Jenzer Druck
- Franke
- 4feet

und all unseren treuen Gönnern und Supportern. Nur dank euch sind all unsere Tätigkeiten überhaupt erst durchführbar.

Das NWK BE/SO zusammen mit dem Neuenburger-Kader im Trainingslager in Pliskovica (Slowenien)

Mutationen Kader 2013 → 2014

D20	Kathrin Flück 95 OLV Langenthal *(Leistugnsauflage)*
D18	Joana Wälti 96 ol.biel.seeland Claudine Weber 96 OLV Langenthal *(Leistungsauflage)* Flavia Schneiter 97 OLG Bern Tanja Häfeli 97 OLG Huttwil
D16	Simona Aebersold 98 ol.biel.seeland Nadia Jakob 98 Bucheggberger OL / OLG Biberist SO Riina Jordi 99 OLG Hondrich **(neu)** Siri Nyfeler 99 OLG Thun **(neu)** Jael Wälti 99 ol.biel.seeland **(neu)**
H20	Markus Eggimann 94 ol norska Sebastian Gygax 95 OLG Herzogenbuchsee (nicht mehr im Jun.Kader) Patrick Krähenbühl 95 OLV Langenthal Joël Morgenthaler 94 OLV Langenthal Simon Wenger 94 OLG Bern (nicht mehr im Jun. Kader) Ueli Werren 94 OLG Bern
H18	Cyril Bucher 97 OLV Hindelbank Simon Dubach 96 ol norska Joey Hadorn 97 ol norska Gabriel Michael Mathys 96 ol.biel.seeland
H16	Nils Eyer 99 ol.biel.seeland **(neu)** Florian Moser 98 ol norska Nicolas Müller 98 OLG Thun Silvan Ullmann 98 ol.biel.seeland
Austritte	Thalia Bertschinger 93 OLG Thun (altershalber) Salome Weber 93 OLV Langenthal (altershalber) Fabienne Wenger 93 OLG Bern (altershalber)

Sprungbrett 2014

H16	Marius Kaiser 99 OL Regio Olten **(neu)** Severin Müller 99 OLG Thun **(neu)**

Mitglieder im Nationalen Juniorenkader 2014

Juniorinnen	Laura Diener 95 OLG Bern **(neu)** Ellen Reinhard 94 OLV Langenthal Martina Ruch 94 OLG Skandia Kerstin Ullmann 95 ol.biel.seeland **(neu)**
Junioren	Jonas Egger 94 OLV Hindelbank **(neu)** Remo Ruch 95 OLG Skandia **(neu)**
Austritte	Marion Aebi 93 OLG Herzogenbuchsee (altershalber) Florian Schneider 93 ol norska (altershalber)

Nachwuchsmeisterschaft Valiant-Cup *Peter Gehriger*

Der Valiant-Cup OL-Nachwuchsmeisterschaft Bern/Solothurn 2013 war mit 15 Wettkämpfen geplant und konnte auch so durchgeführt werden. Besten Dank an alle Vereine für die Organisation und für die vorzügliche und unkomplizierte Zusammenarbeit!

Der Valiant-Cup 2013 in Zahlen:
(..) Zahlen des Vorjahres

	D10	D12	D14	D16	D18	H10	H12	H14	H16	H18
Anzahl LäuferInnen BE	**21** (17)	**28** (22)	**30** (30)	**24** (15)	**12** (9)	**21** (16)	**33** (40)	**41** (31)	**15** (19)	**14** (13)
Anzahl LäuferInnen SO	**5** (3)	**3** (3)	**4** (5)	**1** (0)	**0** (0)	**1** (0)	**4** (4)	**5** (7)	**3** (3)	**3** (0)
Anzahl LäuferInnen mit mind. 5 Wettkämpfen	**12** (9)	**16** (13)	**15** (21)	**18** (9)	**10** (6)	**7** (7)	**12** (23)	**24** (19)	**14** (13)	**8** (11)
Anzahl LäuferInnen total	**26** (20)	**31** (25)	**34** (35)	**25** (15)	**12** (9)	**22** (16)	**37** (44)	**46** (38)	**18** (22)	**17** (13)
Beteiligung am Schlusslauf	**18** (12)	**22** (16)	**22** (15)	**17** (10)	**4** (6)	**15** (10)	**29** (28)	**33** (24)	**13** (10)	**8** (12)

Während der Saison 2013 beteiligten sich 268 Jugendliche am Valiant-Cup, was im Vergleich zur Saison 2012 mit 237 Teilnehmenden eine leichte Zunahme bedeutet.

Regelmässig mit mind. 5 Wettkämpfen nahmen 136 Jugendliche am Valiant-Cup teil. Im Vorjahr 2012 waren es 131 Teilnehmende.

Die Titelgewinnerinnen des Valiant Cups 2013:

D18	Joana Wälti	ol.biel.seeland / OLG Bern
D16	Flavia Schneiter	OLG Bern
D14	Jael Wälti	ol.biel.seeland / OLG Bern
D12	Sarina Züllig	OLG Thun
D10	Noemi Uhlmann	OLG Biberist SO
H18	Gabriel-Michael Mathys	ol.biel.seeland / OLG Bern
H16	Silvan Ullmann	ol.biel.seeland
H14	Nils Eyer	ol.biel.seeland
H12	Merlin Streilein	OLG Hondrich
H10	Dominic Müller	OLG Thun
Offen sCOOL*	Julian Lüdtke	ol norska

*Anzahl Teilnahmen

Bei total 9 der 15 (Vorjahr 4 von 13) durchgeführten Läufen wurde auch die Kategorie Offen sCOOL angeboten und rege benützt. Total haben 39 Kinder (Vorjahr 12) in dieser Kategorie teilgenommen.

Die Suche nach Preisen für den Schlusslauf war wie gewohnt nicht ganz einfach. Neue Sponsoren konnten leider keine gefunden werden. Zum Glück dürfen wir auf unsere langjährigen und treuen Sponsoren zählen! Ich danke hiermit den unten aufgeführten Sponsoren für die grosszügige Unterstützung mit Preisen für die Siegerehrung.

Speziell bedanken möchte ich mich bei der Valiant Bank! Sie ist uns ein treuer, grosszügiger und langjähriger Sponsor!

OL-Nachwuchsmeisterschaft BE/SO
VALIANTCUP
VALIANT

Die diesjährigen Sponsoren in alphabetischer Reihenfolge:

Amman Schweiz AG	ODLO AG
Bucher + Walt (Dakine)	Orienteering.ch
Espace Media AG	Postfinance
Hallwag Kümmerli + Frey AG	S-Sport
Migros Genossenschaftsbund Bern	Victorinox AG

Einen besonderen Dank geht an alle Jugendliche, die den OL-Sport mit Engagement und Freude betreiben. Speziell danke ich allen beteiligten Klubs, Nachwuchsbetreuern und Eltern, welche die Jugendlichen in der Ausübung des Orientierungslaufes in ihrer Freizeit unterstützen.

Sieger des Valiant Cup 2013

Foto: Martin Jörg

Die Valiant-Cup Gewinner 2013 v.l.n.r.
Nils Eyer (H14) ol.biel.seeland; Gabriel-Michael Mathys (H18) ol.biel.seeland/OLG Bern; Sarina Züllig (D12) OLG Thun; Flavia Schneiter (D16) OLG Bern; Dominic Müller (H10) OLG Thun; Silvan Ullmann (H16) ol.biel.seeland; Noemie Uhlmann (D10) OLG Biberist SO; Joana Wälti (D18) ol.biel.seeland/OLG Bern; Merlin Streilein (H12) OLG Hondrich; Jael Wälti (D14) ol.biel.seeland/OLG Bern

Jugend + Sport *Margrit Widmer*

In diesem Jahr konnte ich keine Liste der Kurse und Lager erstellen, da mir etliche Angaben fehlten. Ich versuchte jedoch die Lager, die mir gemeldet wurden, zeitgerecht auf der Homepage zu veröffentlichen.

Die OLG Skandia und die OLV Hindelbank hatten sich im vergangenen November am BOLV-Infotag zusammengeschlossen. Sie organsierten nun im Sommer 2013 ein Verbandslager (NG 4) in Saint George in der Waadt. Lager der Nutzergruppe 4 müssen immer durch den Verbandscoach, Hansruedi Walser bei J+S frühzeitig gemeldet werden. Dank einem speziellen Einsatz von Bruno Hess und Hansruedi Walser konnte das Lager auch bei J+S abgerechnet werden.

Das Leiterteam mit Franziska Wolleb Eyer, Christine Stalder und Beat Fankhauser an der Spitze, hat den über 30 Teilnehmenden eine intensive Trainingswoche in sehr unterschiedlichem Gelände, Jura aber auch UNI-Gelände in Lausanne, bei schönem Herbstwetter geboten. Als Begleitung in der Küche konnten Käthi Räber und ich einen guten Appetit nach den vollbrachten Leistungen feststellen und sahen immer strahlende Gesichter.

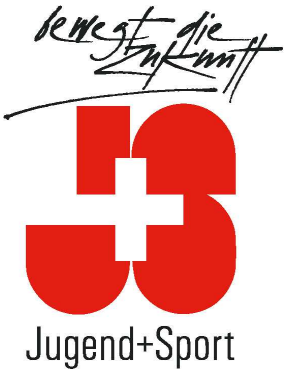
Auch in diesem Jahr wurden viele Klub-Lager und OL-Kurse durchgeführt. Sie alle zeugen von einer grossen Einsatzbereitschaft aller Leitenden. So fanden auch weitere Lager in der NG4 statt, die jeweils direkt mit Hansruedi Walser verhandelten.

Auf Grund von Anfragen musste ich feststellen, dass im Herbst 2013 weder ein Lager noch ein Kurs für "Neulinge" und Interessierte in unserem Verbandsgebiet stattfand. Ich habe ihnen dann die Lager der OL Regio Olten und des OLK Argus angegeben.

Da die Jugendlichen in J+S-Kursen aller Vereine beim Sportfond des Kantons Bern gemeldet werden können; wird für Verbandslager kein Geld mehr ausbezahlt. (Änderung der Sportfondsverordnung)

Den Coaches, den Leiterinnen und Leitern der BOLV-Vereine sage ich besten ***DANK*** für den grossen Einsatz und all die grossen und kleinen Tätigkeiten zu Gunsten unserer Jugend im verflossenen Jahr.

Ich bin sehr froh über die Gespräche, die unter den Nachwuchsbetreuern am Info-Tag geführt werden. So können erste Abmachungen getroffen werden. Ich freue mich auf die kommenden OL-Lager und OL-Kurse im Jahre 2014 und wünsche allen viel Erfolg bei Ihren Aktivitäten.



Talent Eye 2013 *Margrit Widmer*

Während des vergangenen Jahres war ich im Auftrag des BOLV verantwortlich, dass in den 6 Zentren des Sportförderungsprojektes Talent Eye des Kantons Bern und des Vereins Sportopus unsere Sportart, der Orientierungslauf, den Kindern vorgestellt wurde.

Ich war an allen 6 Orten dabei und wurde von Gabi Hunziker, Hans Widmer und Yannick Peter unterstützt. Ursula Spycher danken wir für das Material, das wir benutzen durften. Es waren spannende Morgen. Die Kinder waren immer mit viel Freude und Eifer dabei. Die Kinder im Projekt Sportopus sind jedoch jünger, so passten wir das Programm jeweils der Situation an. Es war auch von Gruppe zu Gruppe sehr unterschiedlich, wie die Kinder die Aufgaben aufnahmen und umsetzten.

Zum Schluss haben wir jeweils die Liste mit den Adressen der Nachwuchsbetreuer der OL-Vereine und die Terminliste des Valiant-Cups abgegeben.

Statistik:

23. März	Thun Turnhalle Eiger	20 und 22 Kinder	Hans, Margrit
8. Juni	Tramelan Turnhalle CIP	je ca. 16 Kinder	Hans, Yannick, Margrit
22. Juni	Biel, Schulareal Linde	je ca. 20 Kinder	Gabi, Yannick, Margrit
14. Sept.	Hasle-Rüegsau Primarschule	je ca. 22 Kinder	Hans, Yannick, Margrit
26. Okt.	Interlaken Halle West	nur eine Gruppe	Hans, Margrit
26. Nov.	Worblaufen Altikofen-Halle	20 und 14 Kinder	Gabi, Margrit

Die Zusammenarbeit von Schulen, Vereinen und Verband verbindet.
sCOOL Cup 2013: OL Norska mit zusammen mit dem Team sCOOL um Ursula Spycher

Berner Nacht-OL-Meisterschaft *Res Dubach*

Die Berner Nacht-OL Meisterschaft konnte mit dem biel.seeland Nacht-OL an einem lauen Herbstabend mit der Rangverkündigung und der Verlosung erfolgreich abgeschlossen werden.

Vorausgegangen waren wie gewohnt vier weitere Nacht-OLs, davon drei im Frühjahr. Mit dem Biberister Nacht-OL hat erstmals ein Solothurner Verein einen Lauf übernommen und so mitgeholfen, die Lücke zu schliessen, die nach dem Rückzug des TV Münchenbuchsee entstanden war. Die Weichen sind gestellt, dass es nicht bei einem einmaligen Anlass bleibt sondern auch in Zukunft auf die Unterstützung aus dem Kanton Solothurn gezählt werden kann. Ich erachte dies als optimale Ergänzung. Sind doch die Solothurner Wälder für die Berner OL-Läufer sowie die regelmässigen Teilnehmer aus dem Aargau und der Romandie rasch erreichbar.

Als Organisatoren haben zudem die OLG Bern, die OLG Huttwil sowie die OLG Thun einen Wertungslauf durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen bewegten sich zwischen 95 und 170, wobei die beiden Wettkämpfe vor der NOM eine markant bessere Beteiligung verzeichnen konnten. Erfreulich ist die Anzahl der Klassierten in den Jugendkategorien, die deutlich gesteigert werden konnte. Dies liegt vor allem daran, dass die Regionalkader Bern/Solothurn und Romandie einen Nacht-OL im Rahmen eines Kaderzusammenzugs besucht haben. Bleibt zu hoffen, dass dadurch die eine oder andere Nachwuchsläuferin gefallen am Nacht-OL findet und zukünftig regelmässiger teilnehmen wird.

Gewonnen wurde die Berner Nacht-OL Meisterschaft von Sandra Schärer und Matthias Niggli. Als Siegerpreise konnten getöpferte Kübeli überreicht werden. Grossen Anklang fand wiederum die Verlosung der Preise. Jeweils rund 50 regelmässige Teilnehmer hoffen alljährlich, dass die 'Glücksfee' ihr Los zieht, um einen der 5 Preise zu gewinnen.

Einen grossen Beitrag zur Attraktivtät der Berner Nacht-OL Meisterschaft leistet auch Gustav Lienhard, der 2013 wiederum grosszügige Zusatzpreise für die Jugend- und die Hauptkategorien gespendet hat. Herzlichen Dank Güsche.

Nach 9 Jahren als Betreuer der Berner Nacht-OL Meisterschaft werde ich mein Amt weiter geben. Für die beiden nächsten Saisons sind die Organisatoren der Wertungsläufe bereits bekannt, so dass die Berner Nacht-OL Meisterschaft weiter bestehen wird.

Besten Dank allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben und allen Vereinen, die sich immer wieder bereit erklären, einen Nacht-OL zu organisieren, auch wenn damit für die Klubkasse nicht viel herauszuholen ist.

Karten *Fritz Zingg*

Am BOLV-Info-Tag 2013 in Bern sind alle anwesenden OL-Vereine über die Neuerungen der Sportfondsbeiträge an die Karten-Erstellung orientiert worden. Zusammenfassend möchte ich nochmals auf die wichtigen Eckpunkte hinweisen:

- Neu ab 1.1.2013 werden nur noch Beiträge an die Anschaffung von Kompassen, Postenmaterial und an die Erstellungskosten von OL-Karten entrichtet.

  ➔ siehe unter: http://www.bolv.ch/?mpage=106 -> *Übersicht Beitragsgesuche Sportfonds*

- Für die Kartenerstellungs-Beitragsgesuche hat der BOLV mit dem Sportfonds Rahmenbedingungen ausgehandelt.

  ➔ siehe Anleitung unter: http://www.bolv.ch/?mpage=111 -> *OL-Karten-Erstellungskosten -> Anleitung*

Für jedes Kartenerstellungs-Beitragsgesuch ist ab sofort das *Formular OL-Karten-Erstellungskosten* herunterzuladen, auszufüllen und mit den Rechnungsbelegen der Finanzchefin BOLV bis spätestens 31. Januar des Folgejahres einzureichen. Kartengesuche, welche im Vorjahr nicht eingereicht wurden, können ebenfalls noch nachgereicht werden. Die ebenfalls aufgeschaltete *Musterdatei für die Kostenabrechnung* kann (muss aber nicht zwingend) für die Zusammenstellung der Erstellungskosten verwendet werden.

Das Formular *OL-Karten-Erstellungskosten* wird anschliessend vom BOLV geprüft und mit einem Karten-Belegsexemplar an den Sportfonds weitergeleitet. An mich einzureichen sind wie bisher je erstellte Karte 5 Belegsexemplare.

Karten, welche aufgrund der neuen LIDAR-Laserscanning-Daten vom Kantonalen Amt für Geoinformation erstellt werden, gelten als Neuaufnahmen. Neue Kartengesuche für erstellte OL- Karten können bereits nach 5 Jahren (-> also nicht erst nach 8 Jahren, wie vorgängig vermeldet!) wiederum als Neuaufnahmen eingereicht werden. Alle anderen gelten als Überarbeitungen.

Die folgenden OL-Wettkampf-Karten sind im 2013 nachgereicht oder neu kartiert worden:

OLG Bern	595 Q	Dorfwald	1 : 10‘000 / 2011	
	578 Q	Moosaffoltern	1 : 10‘000 / 2013	
ol.biel.seeland	1635	Aarberg	1 : 4‘000 / 2012	Sprint
	1722	Heilbach Lyss	1 : 4‘000/2013	Sprint
OLV Hindelbank	343 Q	Kernenried	1 : 10‘000 / 2012	
	402 Q	Meienmoos	1 : 10‘000 / 2012	
	624 Q	Birchi	1 : 10‘000 / 2012	
	525 +	Bütikofen	1 : 10‘000 / 2013	
OLG Huttwil	1016 Q	Hunze	1 : 10‘000 / 2012	
	574 Q	Blattenberg	1 : 10‘000 / 2013	
OLG H’buchsee	1611 Q	Grossholz	1 : 10‘000 / 2012	
ol norska	965 Q	Gibelegg	1 : 10‘000 / 2013	
	738 Q	Worbberg	1 : 10‘000 / 2013	
OLG Oberwil	1730 Q	Grabenöli	1 : 10‘000 / 2013	
OLG Skandia	1342 Q	Blasenflue	1 : 10‘000 / 2013	

OL und Umwelt *Franziska Grossenbacher*

Das Jagdinspektorat und das Amt für Wald des Kantons Bern haben die Terminliste mit allen nationalen und regionalen OLs sowie den Meisterschaften, die im 2013 im Kanton Bern stattfanden, von mir bereits im November 2012 erhalten. Diese Liste wird vom Amt für Wald und dem Jagdinspektorat jeweils an die Revierförster und Wildhüter weitergeleitet. Diese melden sich, falls sie Probleme bei der Durchführung von Anlässen sehen.

Bereits Anfang Jahr hat das Jagdinspektorat Bedenken zur Durchführung der Oberländerstaffel auf dem Brünig geäussert. Da die ol norska im gleichen Gebiet 2015 die LOM und einen weiteren nationalen Lauf durchführen wollte, fand Ende April eine Besprechung vor Ort statt. Diese war aus unserer Sicht leider erfolglos. Da das Gebiet seit rund 10 Jahren ein wichtiges Einstandsgebiet für Hirsche geworden ist und andererseits viele Bodenbrüter vorhanden sind, soll auf grössere Anlässe verzichtet werden. Ein grosses Problem stellen auch die Strassen dar (Gefahr von Unfällen wegen flüchtenden Tieren). Wir haben lange verhandelt, aber schlussendlich gemerkt, dass wir für dieses Gebiet leider nachgeben müssen. Die Oberländerstaffel ist auf den Rugen ausgewichen. Norska wird die beiden nationalen Läufe im 2015 in der Region Gantrisch durchführen.

Zu diskutieren gab auch der Bike-OL Ende April auf der Karte Moosaffoltern. Bike-OLs sind bewilligungspflichtig. Zuständig für die Bewilligung ist das Strassenverkehrsamt. Für die Bewilligung werden verschiedene kantonale Fachstellen, darunter das Jagdinspektorat, konsultiert. Das Jagdinspektorat wollte den Anlass nicht bewilligen, da er in der Setzzeit stattfindet. Nach Verhandlungen zwischen dem Organisator und dem lokalen Wildhüter konnten die Bedenken ausgeräumt werden und der Anlass konnte schlussendlich wie geplant stattfinden. Es ist deshalb wichtig, in Zukunft auch bei Bike-OLs als erstes mit dem lokalen Wildhüter Kontakt aufzunehmen, bevor die Bewilligung beim Strassenverkehrsamt eingereicht wird.

Im Rahmen des Tagesgeschäfts habe ich im 2013 rund 20 Kartenprojekte geprüft und zum Teil bei den kantonalen Behörden Abklärungen zu Schutzgebieten getroffen.

Im März hat der Grosse Rat die Teilrevision des kantonalen Waldgesetzes verabschiedet. Ursprünglich hätte die Kantonsregierung im Waldgesetz das Radfahr- und Reitverbot abseits der Wege verschärfen wollen, was Auswirkungen auf die Bike-OL gehabt hätte. Weil diesem Vorhaben heftige Opposition gegenüber gestellt wurde, verzichtete die Regierung nach der Vernehmlassung darauf. Die Gesetzesrevision brachte nun also keine Verschärfungen bezüglich dem Zugang zum Wald.

Am 28. Mai 2013 fand in Rheinfelden eine Tagung mit dem Titel „Bleibt der Wald zugänglich? Und wie!?“ statt, die von der Arbeitsgemeinschaft für den Wald und Swiss Orienteering organisiert wurde. Zusammen mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Reiter, Bikerinnen, Forstfachleute, Wildhüter, Biologinnen,...) nahm ich an der interessanten Veranstaltung teil, an der verschiedene Fragen zum Thema Waldzugänglichkeit diskutiert wurden. Ich nahm aus der Veranstaltung mit, dass die OL-Läufer bei den Behörden einen sehr guten Ruf geniessen, da wir früh über geplante Anlässe informieren, vorbildlich organisieren und eine gute Diskussionskultur pflegen. Tragen wir Sorge zu diesem Image.

Falls es Probleme bei der Durchführung von Wettkämpfen oder sonstige Schwierigkeiten mit den Revierförstern oder Wildhütern gibt, meldet euch bitte bei mir und nehmt nicht selber Kontakt mit dem Amt für Wald oder dem Jagdinspektorat auf. Ich freue mich, den Zugang zum Wald für den BOLV weiter zu sichern.

Berner Mannschafts-OL und Berner OL-Nachwuchs-Cup

Margrit Widmer

Am Samstag, 26. Oktober, fand der 55. Herzogenbuchseer OL als Dorf-OL statt. Es war dies der Schlusslauf des Valiant-Cup's der Nachwuchsmeisterschaft Bern und Solothurn. Gleichzeitig zählte er zusammen mit dem BMOL zum Berner Nachwuchs-Cup. Martin Howald amtete als Laufleiter, Hanspeter Arm als Bahnleger und Beat Kumschick als Kontrolleur. Die beiden führten einige Teilnehmende aufs Glatteis. Man musste gut aufpassen und die Postennummern immer vergleichen.

Am Sonntag des 27. Oktober 2013 hat das Wetter mit der Umstellung auf Winterzeit umgeschlagen und es hat am Morgen früh stark geregnet. Die 730 Teilnehmenden liessen sich aber nicht abhalten und marschierten aus dem Dorf in Herzogenbuchsee an die Waldränder der Karte Unterwald-Oberwald, um am traditionellen BMOL an den Start zu gehen. Sobald man am Start stand und sich das Wettkampffieber breit machte, vergass man die Nässe. Es galt nun den optimalsten Weg in der Gruppe zu finden, um das Ziel möglichst schnell zu erreichen. Ich persönlich konnte seit vielen Jahren wieder die Wettkampfatmosphäre geniessen. Besten Dank!

Im Laufe des Tages liess der Regen nach, doch die Wolken machten der Sonne keinen Platz. So war jeder trockene Platz in der Garderobe und der Festwirtschaft ein gesuchter Ort. Die engen Verhältnisse liess die OL-Familie zusammenrücken und es herrschte eine gute Stimmung.

Die OLG Herzogenbuchsee organisierte unter der Leitung von Martin Howald den 71. BMOL. Als Wettkampfzentrum und Garderobe diente das Sekundarschulhaus Herzogenbuchsee.

Die Bahnlegerinnen Bettina und Marion Aebi und der Kontrolleur Fritz Aebi boten den vielen Läufern und Läuferinnen auf der Karte Unterwald-Oberwald abwechslungsreiche Bahnen, mit etlichen O-technischen Entscheidungen. Gewisse Teilnehmende wurden durch die effektiven Bahnlängen überrascht, doch alle haben die vorgelegten Kurse mit viel Erfolg absolviert.

Der grosse Aufwand und die vielen freiwillig geleisteten Stunden der Helfenden der OLG Herzogenbuchsee wurden durch viele positive Rückmeldungen belohnt. Die Startgelder konnten stabil gehalten werden. Da der BMOL weiterhin ein Breitensportanlass bleiben soll, muss alles darangesetzt werden, dass in Zukunft keine Erhöhung nötig wird.

Vor der Rangverkündigung des BMOL und des Nachwuchscups würdigte Thomas Gisi, Präsident des Bernischen OL-Verbandes, die internationalen Erfolge unserer Berner Athletinnen- und Athleten. Der letzte internationale Wettkampf, EYOC, war gleichzeitig mit dem BMOL-Wochenende am Laufen. Und so konnten die erfolgreichen JugendläuferInnen Simona Aebersold, Kerstin Ullmann und Joey Hadorn nicht anwesend sein. Ein riesiger Applaus hallte zu Ehren der 3 Nachwuchshoffnungen durch die Aula in Herzogenbuchsee.

Zum Abschluss folgten die Rangverkündigungen des BMOL und des Nachwuchscups. Mit viel Freude wurden die Preise des BMOL durch die Gewinner in Empfang genommen.

Spannung bot der Nachwuchs-Cup. Mit einem Vorsprung von 60 Punkten siegte das Nachwuchsteam Thun/Hondrich deutlich vor der OLV Langenthal und der OLV Hindelbank.

Vielen Dank den Organisatoren und ihren unzähligen Helfenden für den reibungslosen Ablauf und ihren grossen Einsatz. Ein spezieller Dank gilt auch immer wieder allen Sponsoren.

Internet-Homepage *Dominic Langenegger*

Nach der erfolgreichen Migration des BOLV Internetauftritts Anfang Jahr, ging es im Ganzen 2013 hauptsächlich darum, bestehende Komponenten der Website zu erweitern und zu verbessern. Ebenfalls konnten in Zusammenarbeit mit dem restlichen Vorstand wichtige Bausteine für neue und überarbeitete Komponenten gelegt werden.

In Zukunft soll die BOLV Seite noch weiter an Attraktivität gewinnen indem sie kontinuierlich von einer informativen Anlaufstelle zu einer serviceorientierten Plattform weiterentwickelt wird. Sie soll Vereinen und deren Mitgliedern helfen einfacher gewünschte Informationen an einer zentralen Stelle zu beziehen und diese teilweise interaktiv zu erfassen.

Erste Entwicklungen in diese Richtung sind neu gestaltete und direkt ausfüllbare pdf Formulare oder die am Infotag vorgestellte zentrale Trainingsdatenbank, die sich laufend zu einer übersichtlichen und einfachen Sammlung von offenen Trainings in der Region etablieren soll.

Natürlich sind wir immer sehr froh um Feedbacks und freuen uns im nächsten Jahr die BOLV Website zu einer noch attraktiveren Plattform zu machen.